

Kurzversion

Der Verein plusbildung ist die Dachorganisation von Bildungshäusern, Fachstellen und Organisationen aus dem katholischen, evangelisch-reformierten und ökumenischen Umfeld.

Zur Übernahme der Vorstandsaufgaben und des Präsidiums sucht plusbildung Menschen, welche die Zukunft von Plusbildung mitgestalten.

Der Fokus liegt dabei auf Personen, die auf nationaler Ebene und kirchlich gut vernetzt sind, oder welche auf regionaler Basis in der non-formellen Bildung tätig sind.

Normale Version

Plusbildung sucht Vorstandsmitglieder

Der Verein plusbildung, ökumenische Bildungslandschaft Schweiz, definiert sich als «föderalistische Netzwerk-Organisation». Er ist die Dachorganisation von Bildungshäusern, Fachstellen und Organisationen aus dem katholischen, evangelisch-reformierten und ökumenischen Umfeld.

Verbindendes Element ist die kirchlich verantwortete und christlich begründete Bildungsarbeit für Erwachsene. Die Stärkung ihres Stellenwerts in Kirche und Gesellschaft gehört zu den wesentlichen Zielen des Dachverbandes.

Die plusbildung-Mitglieder zeichnen sich durch eine grosse Offenheit aus. Sie richten ihr Angebot an alle Menschen.

Steuerungs- und Führungsgremium vom Verein ist der Vorstand. Er ist für die strategische Ausrichtung zuständig und auch operativ aktiv. Er setzt sich zusammen aus Vertretungsgruppen der drei (Sprach-)Regionalvertretungen und aus zwei bis drei weiteren Mitgliedern, welche eine Verbindung zu nationalen, kirchlichen Organisationen oder kirchenleitenden Gremien sicherstellen.

Zur Übernahme der Vorstandsaufgaben und des Präsidiums sucht plusbildung Menschen, welche die Zukunft von Plusbildung mitgestalten.

Der Fokus liegt dabei auf Personen, die **auf nationaler Ebene und kirchlich gut vernetzt** sind, oder welche auf **regionaler Basis in der non-formellen Bildung** tätig sind. Für das Funktionieren des Vorstands ist zudem wichtig, dass die Mitglieder neben der Muttersprache eine weitere Landessprache sprechen oder zumindest verstehen.

Insgesamt deckt der Vorstand die folgenden Aufgaben ab:

- Verbands- und Programmentwicklung
- Marketing/Kommunikation
- Repräsentation
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Interessensvertretung bei wichtigen Akteuren und Geldgebern, Vernetzungsarbeit mit Auftraggebern von Leistungsverträgen
- Betreuung von Projektmandaten
- Personalführung
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit nach innen (kirchliche Kreise) und aussen (SFBI) auf nationaler und internationaler Ebene

Die Aufteilung der Aufgaben ist flexibel und wird von den neuen Mitgliedern des Vorstandes gemeinsam angegangen.

Zu seiner Unterstützung kann der Vorstand kann auf eine Einheit «Zentrale Dienste» zurückgreifen. Diese steht ihm bei Aufgaben im Bereich der Administration und Finanzen, der Kommunikation, der Events und der IT bei.

Bei den Aufgaben handelt es sich einerseits um ein ordentliches Vorstandsamt mit einer Entschädigung gemäss Vorstandsreglement. Andererseits ist für die Übernahme von operativen und projektbasierten Aufgaben eine Anstellung und Entschädigung in der Höhe von 5 – 20% Stellenprozenten vorgesehen.